



Düsseldorf, 19.03.2015

## Terminhinweis

### **Chancen und Risiken der Digitalisierung im Gesundheitswesen: Podiumsdiskussion mit Ministerin Schulze in Düsseldorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

müssen ältere Menschen künftig nicht mehr zum Arzt gehen, um den Blutdruck zu messen? Hilft es Patienten im Notfall, Daten über Blutgruppe oder Medikamenten-Unverträglichkeit schon im Krankenwagen an die Klinik zu übermitteln? Immer mehr Menschen sammeln freiwillig ihre Gesundheitsdaten. Smartphone-Apps sollen helfen, den Kalorienverbrauch im Blick zu behalten: nur ein weiterer Schritt zum gläsernen Patienten oder eine Chance für bessere medizinische Versorgung?

Wissenschaftsministerin Svenja Schulze diskutiert mit Expertinnen und Experten über die "Digitalisierung im Gesundheitswesen" und die damit verbundenen Chancen und Risiken. Mit dabei sind Dr. Jörg Christian Brokmann und Prof. Dr. Gernot Marx (beide Universitätsklinik Aachen), Christoph Dockweiler (Universität Bielefeld) sowie Dr. Silke Jandt (Universität Kassel) und Christiane Grote (Verbraucherzentrale NRW).

Das Gespräch ist Teil der Veranstaltungsreihe "Foren des Fortschritts" des Wissenschaftsministeriums.

**Montag, 23. März 2015, 11.00 Uhr  
Haus der Universität  
Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf**

Gerne weisen wir Sie auf diesen Termin hin und freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hermann Lamberty

Pressesprecher

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
[www.wissenschaft.nrw.de](http://www.wissenschaft.nrw.de)

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahnen S 8, S 11, S 28  
(Völklinger Straße)  
Rheinbahn Linien 704, 709  
(Georg-Schulhoff-Platz)